

Kg 4691, 4^o
(vol. I)

Pa. 12
6.

In Gottes Gnaden

FRIEDRICH König in Preussen/
 Marggraf zu Brandenburg/des Heil. Röm. Reichs/
 Erz. Cämmerer und Churfürst / Souverainer
 und Oberster Herzog von Schlesien / Souverainer
 Prinz von Oranien, Neuschatel und Vallengin,
 wie auch der Graffschaft Glaz / in Geldern / zu Magdeburg / Cleve / Jülich
 Berge / Siretün / Pommern / der Cassuben und Wenden / zu Mecklenburg und
 Grossen Herzog ic. ic.

Liebe Getreue! Nachdem Gott der Allerhöchste jüngster
 Tagen den Durchlauchtigsten / Grochimächtigsten Fürsten / Herrn Ca. I
 den Siebenden / erwehnten Röm. Kayser / aus dieser Zeitlichkeit abgefordert;

Als befehlen Wir Euch in Gnaden / bey allen Kirchen Euren Districts
 die gehörige Versäumung zu machen / das die bisher für Ihro Kayserl. Majestät
 in dem öffentlichen Kirchen. Gebet geschene gewöhnliche Vorbitte / bis zu fer-
 nerer Verordnung / weggelassen werde. Seynd Euch mit Gnaden gewogen:
 Geben Cleve in Unserm Regierungs. Rath den 25. Febr. 1745.

An statt und von wegen Allerhöchsiglt.
 Seiner Königlichen Majestät.

Johan Peter von Raesfeld.
 D. H. Secrer / v. C.

Wegen
 Einstellung der Vorbitte für
 Ihro Kayserl. Majestät.

E. S. Doy

Im Namen Gottes Amen

Wir haben den Rath

der Stadt

und

der

der

der



der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

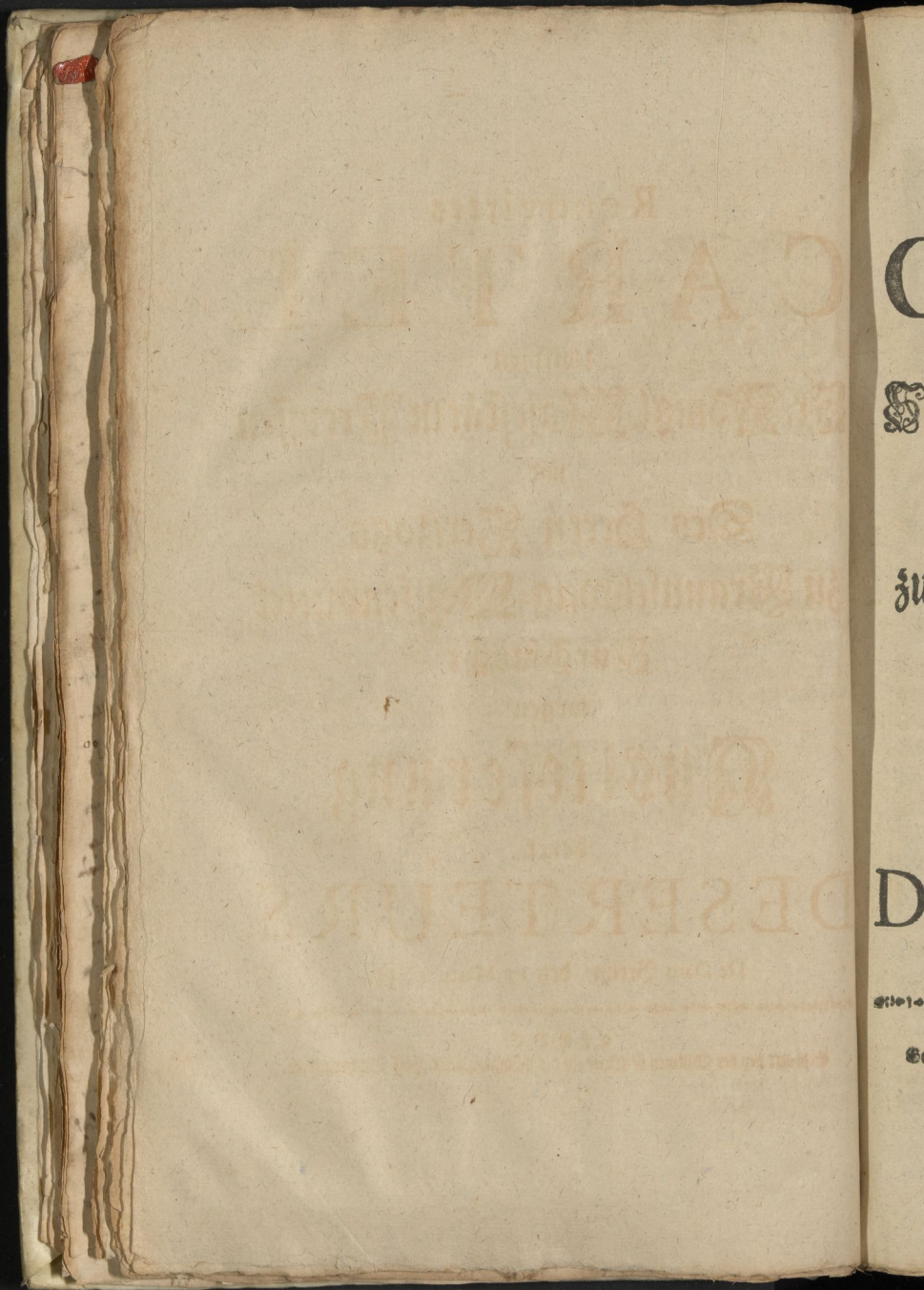
der

der

der

REVOLUTION
CARTEL
DE LA
DESERTEURS
DE LA
REVOLUTION





Kg 469i (1)
4^r

HS-Abt.

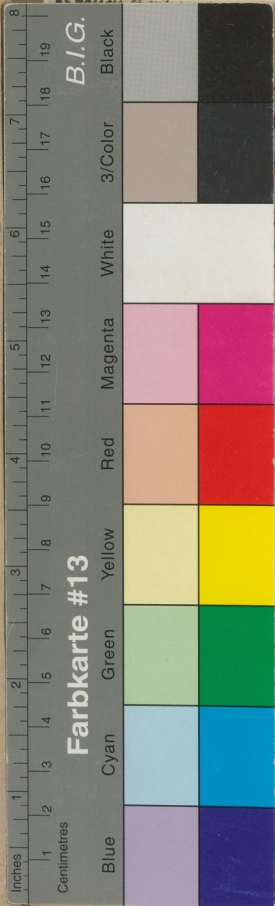
1018

1011



In Gottes Gnaden

FRIEDRICH König in Preussen/
 Marggraf zu Brandenburg/des Heil. Röm. Reichs
 Erz. Kämmerer und Churfürst / Souverainer
 und Oberster Herzog von Schlesien / Souverainer
 Prinz von Oranien, Neuschatel und Vallengin,
 wie auch der Graffschaft Glas / in Geldern / zu Magdeburg / Cleve / Jülich
 Berge / Siretin / Pommern / der Cassuben und Wenden / zu Mecklenburg und



Nachdem Gott der Allerhöchste jüngster
 blächtigsten / Großmächtigsten Fürsten / Herrn Ca. l
 in Röm. Kayser / aus dieser Zeitlichkeit abgefordert;

such in Gnaden / bey allen Kirchen Euren Districts
 zu machen / daß die bisher für Jbro Kayserl. Majestät
 in Gebet geschene gewöhnliche Vorbitte / bis zu fer-
 elassen werde. Sernd Euch mit Gnaden gewogen:
 Regierungs. Rath den 25. Febr. 1745.

und von wegen Allerhöchstigl.
 icer Königlichen Majestät.

Han Peter von Raessfeld.
 D. H. Becker / V. C.

E. E. Hopp